



Durchs wilde Vorgebirge

mit Fides, Spes und Caritas zu
Walburgis

Spurensuche zwischen Weilerswist und
Walberberg

Oberhalb von Weilerswist steht einsam ein geheimnisvoller Turm auf einer Bergspitze. Er war und ist Ziel von zahlreichen Prozessionen zu den drei Jungfrauen Fides, Spes und Caritas. Wie kamen die drei römischen Schwestern nach Weilerswist, zu ihren Namen und zu ihrer Wallfahrt – und warum liegt der romantische Turm so einsam? Der Ausgangspunkt unserer Tageswanderung liegt südlich von Brühl. Und bei sachtem Rauf-und-Runter ist auf der etwa 12-Kilometer-Wanderung zu erfahren, welche Sagen und Geschichten auf Pilger- und Schmugglerwegen durch das Vorgebirge zu den beiden auffälligen Türmen in Walberberg führen. Hier sind dann weitere Geschichten zu erzählen: Warum die heilige Walburga einem Dorf ihren Namen lieh, der geheimnisvolle Turm neben der Pfarrkirche 'Hexenturm' heißt, und warum ein seltsamer blauer Stein heute in einem Vorgarten steht – ein bisschen Grusel gehört natürlich auch dazu... Wenn gewünscht, kann ein mitgebrachtes Picknick in besonders schöner Atmosphäre verzehrt werden.

